

Neon Genesis Evangelion vs. Brain Powerd vs. Candidate for Goddess

Auflage 2.0

Von harakiri

"Eine ungewöhnliche Begegnung und andere Probleme"

A/N:

Disclaimer: Entwickelt wurde der Plot in Zusammenarbeit mit Samantha_san, wobei diese mir dann auch maßgeblich mit Rat und Tat während des Schreibens beistand (Rat in Form von Handlungsideen und Tat in Form von Beta-Arbeit und teilweise Co-Autorenschaft). Die Figuren gehören: Sadamoto Yoshiyuki / Gainax (NGE; ich gehe von einer Mischung aus Anime und Manga aus, wobei ich den Anime immer noch nicht gesehen habe und mich deshalb zusätzlich nur auf Wikipedia und das Artbook "ADAM" stützen kann), Sugisaki Yukiru / Sunrise (Brain Powerd und CFG; ausgehend von den Mangas), Katsu Aki / Sunrise (VoE; hier in der Anime-Version) und Hirano Kouta / GONZO (Hellsing; dito), und nicht, wie oft fälschlicherweise angenommen, meiner Wenigkeit.

Rating: Wie immer für alle, die lesen können.

Warnung: In der Genre-Auswahl steht was von Humor und Parodie, soll heißen, diese Fanfic wird (vor allem) in späteren Kapiteln von überspitzen Charakteren, un-möglichen Situationen und dämlichem Slapstick nur so triefen. Mit anderen Worten: erwartet bitte keine ernst gemeinte Story - auch wenn es am Anfang noch nicht den Anschein haben mag ist das hier lediglich der Belustigung meiner- und hoffentlich eurerseits gedacht. Des Weiteren möchte ich erwähnt wissen, dass sämtliche Angaben zu technischen Gerätschaften, Gebäudekomplexen, Wohnorten, dem Aussehen innerhalb des HQs usw. usf. größtenteils komplett erfunden, also keinesfalls als akkurat anzusehen und zumeist auch ungeprüft sind. Wenn ihr also totale NGE-Cracks und auf diesen Gebieten sehr gut bewandert seid bekommt bitte keinen Nervenzusammenbruch, wenn was nicht stimmt, was definitiv die meiste Zeit der Fall sein wird.

Was Matriels Auftritt angeht: Wie der kundige Leser feststellen wird, habe ich den originalen Storyverlauf verändert und so zurechtgebogen, dass er in meinen eigenen Plot passt, also wundert euch nicht, wenn die ganze Situation nicht mal ansatzweise so abläuft, wie ihr es gewohnt seid. Aber ich denke, es ist überflüssig zu erwähnen, dass diese Fanfic eh als AU anzusehen ist (schließlich ist sie ein Crossover.)

Auflage: 2.0 - ha! Ergo: das hier ist eine überarbeitete Form, da ich vor allem in den ersten Kapiteln einiges auszubessern hatte (das Elend konnte man ja niemandem mehr antun.) Außerdem habe ich Sams und meine Kommentare herausgenommen, schon allein, weil Anixx ja sowieso seit der Fanfic-Reformation was dagegen hat.

Rechtschreib- und Grammatikfehler dürfen behalten und eingerahmt werden.

Es war'n einmal...

Es war'n einmal und sind nicht mehr EVA-, Brain- und Goddesssphär'. Die Sphären hatten einen Knall, d'rum schmolzen sie zu einem Ball. Der Ball, der springt und hüpfert und tobt, die Leutchen sind in großer Not! Wer rettet sie, was soll gescheh'n? Ihr werd's im V'lauf der G'schichte seh'n. D'rum g'nug mit Vorwort, habt nur Mut, ihr werdet seh'n, es geht schon gut.

NGE usw.

Es war ein wunderschöner, leider komplett unterbewerteter Nachmittag im Hauptquartier NERVs, der nur getrübt wurde von wild blinkenden roten Warnleuchten und einem leicht verstörenden Sirenschrei, der Trommelfelder schier zerplatzen ließ und den die Mitarbeiter sicherlich noch 5 Minuten nach seinem Abstellen in ihren Köpfen nachhallen hören konnten. Irgendwie gelang es ihnen trotzdem, die Anweisungen, die in einer Lautstärke, die den Sirenen in nichts nachstand, zu verstehen und Vorbereitungen zu treffen für ein Ausschwärmen der EVAs - obwohl zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal klar war, wer überhaupt der Feind war...

"Unbekannte Objekte gesichtet! Entfernung 600 Meter! Sie fliegen... an uns vorüber?" Auch an Bord der *Novice Noah* herrschte allgemeine Panik. Seit eine paar Sekunden jagte eine Warnmeldung die nächste - so schnell konnte man seine Augäpfel gar nicht in ihren Sockeln hin- und herrollen, wie die unzähligen, durch ihre Schnelligkeit nur unscharf zu erkennenden Schemen das riesige Schiff passierten. Die Antibodies standen schon längst in den Startlöchern, bereit, ihre Brain Powerds in den Kampf zu schicken, doch an diesem Tag waren es nicht die Grand Chers, die die Besatzung der *Novice Noah* in helle Aufruhr versetzten...

Das schrille Klingeln des Telefons unterbrach den Vortrag des Ausbilders Azuma Hijikata über den Verschleiß des *EX* im Allgemeinen und Besonderen, was seine Zuhörer - welche sich derzeit in einem mehr oder weniger Trance-ähnlichen Zustand befanden - sofort aus ihrer Apathie hochfahren ließ.

"Ja... Ja... Ich habe verstanden. Komme sofort." Mit der Präzision eines neu programmierten Androiden beendete Hijikata das Gespräch exakt 5 Sekunden, nachdem es begonnen hatte.

"Das war's für heute. Kommt morgen pünktlich zum nächsten Test mit den Pro-Ings!" Weitere Erläuterungen ließ sich der schon etwas ergraute Ausbilder nicht entlocken,

weshalb er eine Horde verwunderter Jungen zurückließ, die sich nun wahrscheinlich bis an ihr Lebensende die quälende Frage stellen würden, worum es in dem Telefonat wohl gegangen war.

Kaum war er bei dem mysteriösen Anrufer angelangt platzte Hijikata auch schon mit der Frage heraus, warum er seine Jungs denn diesmal frühzeitig in die alles andere als verdiente Freizeit entlassen hatte.

"Eben kam der Bericht vom Trägerschiff der Göttinnen, es seien unidentifizierte Erscheinungen in unserer Nähe gesichtet worden. Ich möchte, dass sie ihre besten Pilotenanwärter nach draußen schicken und der Sache sofort nachgehen!"

"Jawohl!"

Mit einem seufzen lief Hijikata zielstrebig durch G.O.A.s ungezählte Gänge und überlegte, wen er denn wohl in die silbergrauen Kampfmaschinen stecken könnte. Das Raumschiff beherbergte mit seiner Aufnahmekapazität von 3000 Personen mehr als genug potenzielle Auszubildende, die dafür in Frage kamen - und die 5 Top-Anwärter würden wohl nicht ausreichen, die Umgebung des riesigen Schiffes abzusichern. Zu allem Überfluss schienen es diesmal auch noch nicht einmal die Victims zu sein, die die Gefahr darstellten...

"Alle EVA-Piloten fertig machen! Sie sollen sich sofort durch die Schleusen 5, 6 und 7 an die Oberfläche begeben, wir brauchen dort oben Augen und Ohren! Ich will eine augenblickliche Analyse aller verfügbaren Daten!"

Die Worte Gendo Ikaris hallten schallend durch die Kommandozentrale, wo Major Misato Katsuragi Mühe hatte, über das Gebrüll die Berichte ihres Teams zu verstehen. "Immer noch keine Identifizierung möglich!" meldete Aoba in diesem Moment mit einem leichten Anflug von Verzweiflung in seiner Stimme.

"Das ist doch unmöglich, es muss doch herauszukriegen sein, was genau da über Neo Tokio-3 hinwegfliegt!" Wenn es nach Hyuga gegangen wäre hätte er jetzt gerne 5 Hände gehabt, mit denen er sämtliche Livestreams der unzähligen Kameras in und um Neo Tokio auf den Monitor holen konnte, und zusätzliche 6 Köpfe, die sich diese dann auch anschauen konnten. Doch selbst dann hätte er auf ihnen nicht viel mehr als verschwommene Konturen von Wesen erkennen können, die für diese Welt so fremdartig waren wie in den Gefilden NERVs das Wort Urlaub.

Die Tür zur Zentrale öffnete sich und drei junge Menschen traten feierlich ein.

"Rei Ayanami, Soryu Asuka Langley und Shinji Ikari melden sich zum Dienst!" sagte ein Mädchen mit weiß-blauen Haaren, das die Führung übernommen hatte.

"Was ist denn los?" Das einzige männliche Mitglied der drei Piloten betrachtete mit großen Augen die vielen Fehlmeldungen auf dem riesigen Hauptbildschirm, die auch in aramäisch hätten geschrieben sein können, so wenig verstand er, was sie ihm sagen sollten.

"Genau das sollt ihr herausfinden." erklang hinter den Jugendlichen eine seltsam dumpf klingende Stimme. Ob das nun an den Händen lag, auf die Kommandant Ikari seinen Kopf stützte, oder er einfach von Natur aus nuschelte war in diesem Moment nicht fest zu stellen. Ein kurzer, erschrockener Schrei lenkte die Aufmerksamkeit im nächsten Augenblick auf Maya, die sich um die Vorbereitung der Evangelion gekümmert hatte.

Doktor Ritsuko Akagi, den Blick den Children zugewandt, drehte sich auf dem Absatz um und hatte nun Sicht auf den Bildschirm, der die Halle, in der die EVAs untergebracht waren, in regem Chaos zeigte.

"Dreht EVA-01 schon wieder durch?" fragte Ritsuko merkwürdig gefasst, was ihr einen kurzen, nervösen Blick von Seiten Mayas einhandelte.

"Nein, diesmal sind es alle drei"

"Was!?" schaltete sich Misato ins Geschehen ein. "Was soll das heißen?" Sie trat näher an den Bildschirm heran und erfasste mit ungläubigem Gesichtsausdruck die Verwüstungen, die die EVAs schon angerichtet hatten. Über die Lautsprecher waren eigenartige Geräusche zu hören - es klang fast, als stießen die humanoiden Kampfmaschinen Schreie aus.

Plötzlich begann der Hauptbildschirm der Zentrale zu flimmern. Etwas großes, orangefarbenes erfüllte den gesamten Bildschirm, den Mund geöffnet, als ob es den Befehl zum Angriff geben wollte...

"Hime, Yū! Beeilt euch, Nanga und Lasse sind schon auf dem Weg zum Deck!"

Captain Anoa McCormick scheuchte die beiden Antibodies in Richtung des Decks. Die Brains warteten schon, ebenso Saz Higgins und Kanan Gimms. Doch auch jetzt, wenige Minuten nach den ersten Meldungen, hatte sich noch nicht viel Neues ergeben. Die Objekte, die auch weiterhin über das Schiff hinwegflogen, waren einfach zu schnell, um irgendwelche Details selbst mit der Zeitlupe, die die Kreaturen nur bis zur Unkenntlichkeit verzerrte, zu erkennen. Nanga und Lasse hatten mittlerweile ein großes Netz zwischen sich ausgebreitet, das sie nun ihren Brain Powerds in die Hand drückten.

"Wollt ihr sie etwa damit einfangen?!" fragte Yū ungläubig.

"War nicht unsere Idee..."

"Hast du etwas an meinem genialen Plan daran auszusetzen?" Nakki Guys kam, gefolgt von seinen Brains und dem Grand, gemütlich in ihre Richtung geschlendert.

"Mal ganz davon abgesehen, dass diese Dinger bei ihrer Geschwindigkeit wahrscheinlich das Netz mit sich reißen werden - hast du schon mal darüber nachgedacht, dass wir doch gar nicht wissen, was du da überhaupt einfangen willst?" Yū sah seinen selbst ernannten Rivalen herausfordernd an.

"Und ist euch schon mal aufgefallen, dass es hier ziemlich eigenartig aussieht...?" schaltete sich nun Hime in das Gespräch mit ein, die bis jetzt still neben Yū gestanden und die Vorgänge beobachtet hatte. Allerdings erntete sie nur verständnislose Blicke. Das Mädchen zeigte demonstrativ in Richtung Bug.

"War diese riesige Stadt dort vorhin auch schon da?"

"Oh bitte, bitte, bitte, bitte! Lassen Sie uns auch mit raus!"

Zero kniete nun schon seit gut drei Minuten mit bettelndem Blick vor seinem Ausbilder, ihn ununterbrochen anflehend, mit seinem Pro-Ing die Anomalien im Weltall erforschen zu dürfen. Dicht hinter ihm standen seine 4 Mit-Neulinge, um ihm moralische Unterstützung zu geben. Abgesehen von Hiead waren sie allerdings weniger erpicht darauf, die zumindest im Moment noch geschützten Gefilde der Raumstation zu verlassen.

Azuma Hijikata war mit seinen Nerven mittlerweile ziemlich am Ende und er fragte sich, wie dieser ungezogene Bengel, wie er Zero gerne liebevoll zu nennen pflegte, überhaupt von der ganzen Angelegenheit erfahren hatte. Ganz zu schweigen davon, dass das quengelnde Etwas noch friedlich Schäfchen zählte, als der Anruf vor einer Viertel Stunde die ganze Misere auslöste.

"Na gut, na gut! Seht das ganze als eine art Test an, allerdings müsst ihr mir hoch und heilig schwören, euch nicht außerhalb der Schutzzzone von G.O.A. zu bewegen! Wer stirbt fliegt!" erklärte er mit einem eindringlichen Blick auf Hiead, der sich insgeheim schon auf eine Gelegenheit zum Kampf mit Zero gefreut hatte. "Und keine Spielchen, ihr schaut nur nach Abnormalitäten und sammelt Daten über alles, was sich draußen ereignet!"

Die Anwärter nickten brav und machten sich schleunigst auf den Weg, sich umzuziehen.

Schon ein paar Augenblicke später herrschten im Hangar, wo die Pro-Ing's für die Mission vorbereitet wurden, allgemeine Hektikausbrüche, was den gesamten Ablauf im Grunde genommen nur verlangsamte, da die Fluglotsen sich ständig selbst im Weg standen und aus Mangel an Konzentration alles zwei Mal kontrollieren mussten. Die Top-Anwärter und ein paar weitere viel versprechende Pilotenanwärter kamen mitten im Höhepunkt des Chaos' in den Raum gestürzt und brüllten sich über den Lärm noch einmal ihre Vorgehensweise zu. Hijikata stand derweil bei den Fluglotsen der Anfänger vor deren Pulten und wartete mit ihnen auf das Eintreffen ihrer Partner.

Als das Chaos endlich bewältigt und die Pro-Ing's bereit zum Abschuss ins Weltall waren, gab der Ausbilder schließlich den betreffenden Befehl dazu.

"Und immer daran denken, nicht auf die Schwerelosigkeit achten!" rief Kizna Towryk ihrem Partner noch über Funk zu, der das mit einem genervten "Ja, ja..." quittierte.

Die erfahreneren Anwärter schwärmten als erste aus, während die Neuen wie befohlen in der Nähe von G.O.A. blieben. Doch womit keiner gerechnet hatte, trat nun ein - ausgerechnet diesen Zeitpunkt wählte eine Gruppe Victims, ihrerseits einen Angriff auf das Raumschiff zu starten.

"Das gibt's doch nicht! Wie ist die genaue Position der Victims?" rief Azuma Hijikata über das Notrufsignal hinweg, das sich lautstark mit den Stimmen der Fluglotsen vermischte, die ihren Partnern Anweisungen erteilten.

"Sie sind noch ungefähr 700km von G.O.A. entfernt, bewegen sich genau auf uns zu!" meldete eine der Fluglotsinnen, den Blick auf ihren Bildschirm mit den Daten gerichtet, die ihr ihr Partner übermittelte.

"G.I.Z. meldet, dass die Göttinnen auf dem Weg hierher sind. Ankunftszeit in... fünf Minuten!" schallte eine weitere Stimme durch den Raum.

"Die Anfänger sofort zurückziehen! Alle anderen werden die Victims bis zum Eintreffen der Ingrid's aufhalten!" rief Hijikata und beobachtete mit angespanntem Gesicht das rasche Näher kommen der Victims. Er wollte gerade fragen, warum die zurückgerufenen Piloten noch keine Bestätigung gegeben hatten, als er mit Erschrecken feststellen musste, dass von ihnen nur noch 3 der ursprünglichen 5 auf den Bildschirmen angezeigt wurden.

"Wo sind Nummer 87 und 88?!" bellte er aufgebracht, in der Annahme, sie hätten seine Befehle am Ende doch noch missachtet. Die entsprechenden Fluglotsen starrten nur fassungslos auf ihre Anzeigen.

"Sie... Sie, sie..."

"Sie sind verschwunden!" stammelten Ikhty und Kizna mit schreckensgeweihten Gesichtern.

"Meldung von G.I.Z.!" rief Kyoko Farley dazwischen. "...Oh mein Gott, Agui Keameia, Eeva Leena und Luhma Klein sind ebenfalls verschwunden!"

"Verbindung mit den Piloten aufnehmen! Wo sind sie!?"

"Keine Verbindung möglich" ertönte Leenas Stimme durch einen Lautsprecher. "Sie sind wie vom Erdboden verschluckt!"

"Pro-Ings nicht zu erfassen..." murmelte Kizna wie in Trance. "Sie sind verschollen."